850 Jahre St. Godehard in Hildesheim (Hildesheim, 19–21 Sep 22)

Hildesheim, 19.–21.09.2022
Anmeldeschluss: 04.09.2022

Dr. Gerhard Lutz

Anlässlich des 1000jährigen Jubiläums des Amtsantritts von Bischof Godehard (1022–1038) veranstaltet das Bistum Hildesheim ein Festjahr, das über die Bistumsgrenzen hinausstrahlen soll. Das Hornemann Institut der HAWK in Hildesheim und die Klosterkammer Hannover nehmen diesen Jahrestag zum Anlass, im Rahmen des Festprogramms eine interdisziplinäre Tagung über die ehemalige Benediktiner-Klosterkirche St. Godehard zu veranstalten, die 2022 ihr 850jähriges Weihejubiläum feiert.
Die Kirche gehört zu den interessantesten Sakralbauten des 12. Jahrhunderts: „St. Godehard ist eine der besterhaltenen und im technischen Sinne einheitlichsten romanischen Kirchen in Deutschland“, schrieb bereits Georg Dehio 1912. Schon im 19. Jahrhundert war sie viel beachtet: Der Kunst- und Kulturhistoriker Jakob Burckhardt besuchte St. Godehard und war so fasziniert von dem Bauwerk, dass er seine Architektur und Ausstattung in Skizzen festhielt.
Noch heute werfen Baugeschichte und Ausstattung zahlreiche Fragen auf, die über die deutsche Kulturgeschichte hinausgreifen. Die Tagung soll daher erstmalig im großen Umfang die Geschichte der Kirche und ihre bedeutende historische Ausstattung aufarbeiten. Es wurden vier Schwerpunkte ausgewählt: Die Gründung des Klosters und der Kirchenbau im 12. Jahrhundert, die teilweisen Umgestaltungen in Kirche und Kloster im Zuge der Reformen im 15. Jahrhundert und im Barock sowie die historistische Neugestaltung im 19. Jahrhundert. Expert*innen aus Kunstgeschichte, (Kirchen-)Geschichte, Architekturgeschichte, Restaurierung und Denkmalpflege stellen ihre neuen Forschungsergebnisse zur Diskussion.

Programm:

MONTAG, 19. SEPTEMBER 2022

9.00 Uhr: Führung durch St. Godehard
(Jörg Richter, Christian Scholl)
11.15 Uhr: Begrüßungen
Dr. Marc Hudy, Präsident der HAWK
Kammerdirektor Andreas Hesse, Klosterkammer Hannover
11.30 Uhr: Das Godehardi-Kloster im Wandel der Zeit. Eine Einführung
Angela Weyer, Hildesheim

Sektion 1: Das Kloster im 12. und 13. Jahrhundert
Moderation: Michael Brandt, Hildesheim

12.00 Uhr: Über den Personalbestand und die Gebetsverbrüderungen des Konvents von St. Godehard von der Gründung 1133 bis um 1330
Martina Giese, Würzburg
12.30 Uhr: Diskussion
14.00 Uhr: Buchkunst und Bildung in St. Godehard im Jahrhundert seiner Gründung
Harald Wolter-von dem Knesebeck, Bonn
14.30 Uhr Der Tragaltar des Thidericus und der Kirchenschatz von St. Godehard im 12. Jahrhundert
Gerhard Lutz, Cleveland/Hildesheim
15.00 Uhr Das Gedenken an Bischof Godehard in St. Godehard
Bernhard Gallistl, Hildesheim
15.30 Diskussion

Sektion 2a: Der Kirchenbau im 12. Jahrhundert
Moderation: Matthias Untermann, Heidelberg
16.30 Uhr: Der Bau der Kirche
Ulrich Knapp, Leonberg
17.00 Uhr: Der Chorumgang von St. Godehard
Hans-Rudolf Meier, Weimar
17.30 Uhr: Der Westbau von St. Godehard in Hildesheim zwischen frühmittelalterlicher Tradition und Reformmönchtum
Kristina Krüger, Heidelberg
18.00 Uhr: Diskussion

DIENSTAG, 20. SEPTEMBER 2022

Sektion 2b: Der Kirchenbau im 12. Jahrhundert
Moderation: Harald Wolter-von dem Knesebeck, Bonn
9.00 Uhr: Gibt es eine „reformbenediktinische“ Architektur? St. Godehard und die Flachdeckbasiliken des späten 11. und 12. Jahrhunderts
Matthias Untermann, Heidelberg
9.30 Uhr: Die Langhauskapitelle von St. Godehard
Christian Forster, Halle
10.00 Uhr: Das Stuckrelief im Tympanon des Nordportals
Jörg Richter, Hannover
10.30 Uhr: Diskussion

Sektion 3a: Kirche und Ausstattung bis zur Säkularisation
(Moderation: Gerhard Lutz, Cleveland/Hildesheim)
11.30 Uhr: Das Godehard-Kloster in den spätmittelalterlichen Reformen
Thomas Vogtherr, Osnabrück
12.00 Uhr: Das Retabel der St. Matthäus-Kirche in Gronau
Felix Prinz, Hildesheim
12.30 Uhr: Diskussion
14.00 Uhr: Das Chorgestühl in St. Godehard. Der Versuch einer kunst- und kulturgeschichtlichen Einordnung

Anja Seliger, Halle
14.30 Uhr: Die Schnitzkunst rund um den „Benediktmeister“ – Die Retabelfragmente in St. Godehard und ihr künstlerischer Kontext
Markus Hörsch, Leipzig
15.00 Uhr: Die Bibliothek des Godehard-Klosters und ihre Bücher im 15. und 16. Jahrhundert
Monika Suchan, Hildesheim
15.30 Uhr: Zur Ikonographie von Patron und Stifter in der barocken Ausstattung von Kirche und Kloster Sankt Godehardi
Christian Schuffels, Dresden
16.00 Uhr: Diskussion

17.30 Uhr: Öffentlicher Abendvortrag (Dombibliothek)
(Moderation: Monika Suchan, Hildesheim)
Zum Godehardjahr 2022–2023
Bischof Heiner Wilmer, Hildesheim
Godehard von Hildesheim. Bischof – Heiliger – Klosterpatron
Jörg Bölling, Hildesheim

MITTWOCH, 21. SEPTEMBER 2022

Sektion 3b: Kirche und Ausstattung bis zur Säkularisation
(Moderation: Thomas Scharf-Wrede, Hildesheim)
9.00 Uhr: Zwischen Bereinigen und Bewahren: Die barocke Ausstattung der Godehardkirche
Christian Scholl, Hildesheim
9.30 Uhr: Der barocke Kirchenschatz – Anmerkungen zu den überkommenen Vasa sacra und Paramenten in St. Godehard
Monika Tontsch, Hildesheim
10.00 Uhr: Diskussion

MITTWOCH, 21. SEPTEMBER 2022

Sektion 4: Die Kirche im 19. und 20. Jahrhundert
(Moderation: Ursula Schädler-Saub, Hildesheim)
11.00 Uhr: Restaurierung und Eschatologie: die Erneuerung der Hildesheimer Godehardikirche im 19. Jahrhundert
Christian Scholl, Hildesheim
11.45 Uhr: Herstellung und Restaurierungsgeschichte des inkrustierten Gipsestrichfußbodens im Chor von St. Godehard
Stefanie Lindemeier, Hannover
12.15 Uhr: Das Schicksal von St. Godehard nach dem Zweiten Weltkrieg, zwischen Wertschätzung und Ablehnung seiner historistischen Ausmalung und Ausstattung
Ursula Schädler-Saub, Hildesheim
12.45 Uhr: Diskussion
13.15 Uhr Schlussworte
Michael Brandt, Hildesheim

14.30–16.00 Uhr: Fachführungen (parallel)

- Ausstellung „Islam in Europa (1000–1250)“ im Dommuseum, Felix Prinz
- Magazin der Dombibliothek, Monika Suchan
- Restaurierungswerkstätten der HAWK für Möbel und gefasste Holzobjekte und Gemälde der HAWK am Campus Weinberg, Haus D, Ina Birkenbeul, Ralf Buchholz
- Dommuseum Hildesheim mit besonderer Berücksichtigung der Objekte aus St. Godehard, Claudia Höhl
- St. Michaelis mit besonderer Berücksichtigung der Bauteile des 12. Jahrhunderts, Gerhard Lutz

HAWK
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/Göttingen
Hornemann Institut
Keßlerstraße 57 | 31134 Hildesheim
Tel.: 0 51 21/408-174
E-Mail: service@hornemann-institut.de

Tagungsort
HAWK | Hohnsen 2 | 31134 Hildesheim

Anmeldung
Anmeldeschluss: 4. September 2022
Die Plätze werden nach dem Eingang der Tagungsgebühr vergeben. Weitere Infos und Anmeldung unter:
hornemann-institut.hawk.de/de/projekte/fuer-die-region/850-jahre-st-godehard-hildesheim

Kinderbetreuung
Auf Wunsch organisiert die HAWK eine ortsnahe, kostenfreie Betreuung von Kindern im Alter von 6 Monaten bis 12 Jahren. Bitte melden Sie Ihr Kind spätestens bis zum 4. September 2022 beim Hornemann Institut an.

Mitveranstalter
Die Tagung findet im Rahmen des Godehardjahres 2022/23 des Bistums Hildesheim statt.
Gefördert aus Mitteln des Niedersächsischen Vorab
vom Bistum Hildesheim

Quellennachweis:
CONF: 850 Jahre St. Godehard in Hildesheim (Hildesheim, 19-21 Sep 22). In: ArtHist.net, 22.07.2022. Letzter Zugriff 09.05.2025. <https://arthist.net/archive/37196>.